

## **Mal Flecken – mal Streifen – mal Punkte – mal Federn – mal Schuppen – mal Fell**

Staunen über die Vielfalt der Tiere in Gottes Schöpfung

Tiere üben eine ganz besondere Faszination auf Kinder aus. Fast jedes Kind hat ein eigenes Kuscheltier, das überallhin mitgeschleppt wird. Und dann gibt es ja noch die echten Tiere: Schon ganz kleine Kinder freuen sich, wenn sie ein Tier entdecken. Ewig hocken sie vor einer Schnecke, beobachten mit großer Geduld die Ameisen oder staunen über den Regenwurm. Sie wissen früh, dass die Tiere unterschiedliche Geräusche machen: sie grunzen, muhen, miauen, bellen, kreischen – mal freundlich, mal bedrohlich. Manche Tiere mag man gerne streicheln, sie fühlen sich warm, kuschlig und weich an – andere sind kalt, schleimig und glitschig. Gottes Schöpfung ist unglaublich vielfältig.

Tiere bieten sich deswegen geradezu an, in der Mutter-Kind-Gruppe zum Thema gemacht zu werden.

An diesem Abend werden eine Fülle von Fingerspielen, Liedern, Versen und kleinen Geschichten sowie dazu passenden Bastelangeboten vorgestellt. Ein Büchertisch zur Ansicht liegt aus.

